



In der Gemeinde Solingen-Ohligs stand am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, alles im Zeichen der Dankbarkeit. Beim festlichen Erntedankgottesdienst, den Bezirksältester Holger Zimmermann leitete, gestalteten der Seniorenkreis und das Gemeindeorchester den Rahmen mit Wort und Musik. „Dankbarkeit als Salz unserer Worte und Werke“ – so lautete das Thema des Gottesdienstes, das viele Herzen berührte.

Dankbarkeit als Leitgedanke

Das Wort „DANKE“ prangte groß über dem reich geschmückten Altar und erinnerte schon beim Betreten des Kirchenraums an den Anlass des Tages: Erntedank. Bezirksältester Holger Zimmermann, Leiter des Kirchenbezirks Bergisches Land, legte seiner Predigt das Bibelwort aus Kolosser 3, Vers 17 zugrunde: „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Seine Botschaft für die Gemeinde lautete: Dankbarkeit muss erarbeitet werden. Sie würzt unsere Worte und Taten. Gottes Nähe ist Segen und dafür darf man dankbar sein, egal wie die Lebenssituation aussieht, durch die der Mensch gerade geht.

Beiträge aus der Gemeinde

Der Seniorenkreis trug mit Gedichten und Liedbeiträgen zum Thema Dankbarkeit zum Gelingen des Gottesdienstes bei. Auch das Gemeindeorchester setzte festliche musikalische Akzente und verlieh der Feier eine besonders warme Atmosphäre.

Ausklang des Erntedanks mit Gemeinschaft

Im Anschluss blieb die Gemeinde noch beisammen: Bei Kaffee und Gebäck war Zeit für Begegnung, Gespräche und fröhliche Gemeinschaft – ein gelungener Ausklang eines Gottesdienstes.

14. Oktober 2025

Text: Redaktion

Fotos: Anke Schnieders

